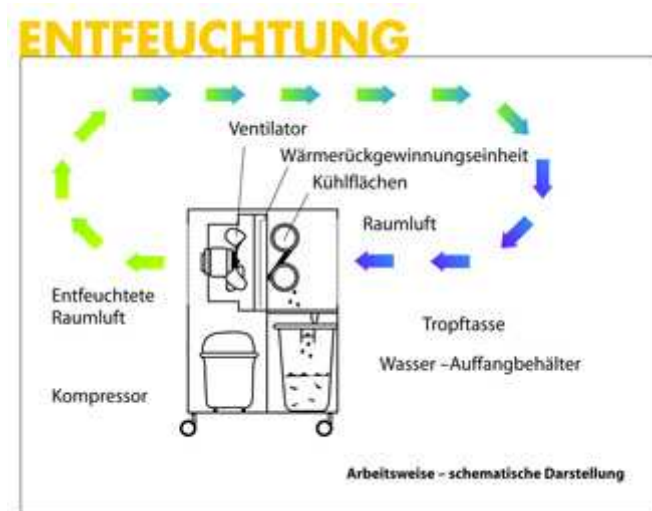


## Wie arbeitet ein Bautrockner?

Ein Ventilator saugt feuchte Luft an. In einem geschlossenen Kühlsystem wird dieser Luftstrom solcherart abgekühlt, dass die relative Luftfeuchtigkeit einen Wert von über 100% erreicht. Dadurch kondensiert der Wasserdampf. Das kondensierte Wasser wird in eine Auffangschale abgeführt. Anschließend wird die Gekühlte Luft erwärmt und wieder ausgestoßen. Sie hat danach eine sehr geringe Luftfeuchtigkeit und erwärmt zusätzlich den Raum. Dies ist ein gewollter Nebeneffekt da warme Luft wiederum mehr Feuchtigkeit aufnehmen kann. Dieser Effekt sorgt dafür das die Feuchtigkeit aus Wänden, Böden und Decken gesaugt wird.



### Warum soll ich zu einem Bautrockner auch einen Hochleistungsventilator aufstellen, wenn doch ohnehin in jedem Bautrockner ein Ventilator eingebaut ist?

Durch eine stärkere Luftumwälzung wird die Verdampfung an den Mauer- und Estrichoberflächen beschleunigt - der Bautrockner kann die freiwerdende Feuchtigkeit wesentlich effizienter aufnehmen, und die erzeugte Trockenluft wird in allen Raumbereichen verteilt.

### Wenn man mehrere Entfeuchter oder einen Überdimensionierten Trockner in einen Raum stellt, kann man dann entsprechend früher mit einer Austrocknung rechnen?

Nein! Eine Überdimensionierung bringt nur höhere Miet- und Stromkosten! Darüber hinaus soll man vor allem Estrichflächen nicht zu rasch trocknen, um eine Sprungbildung zu verhindern.

### Bautrocknung senkt Heizkosten!

Durch kürzere Bauzeiten und den zunehmenden Einsatz von Wärmedämm-Verbundsystemen kann die eingebrachte Feuchtigkeit nicht mehr vollständig austrocknen. Schäden infolge überhöhter Restfeuchte sind vorprogrammiert.

Noch viel gravierender ist aber, dass die Heizenergiekosten in den ersten drei Jahren wegen der feuchtigkeitsbedingten hohen Wärmeleitfähigkeit des Baukörpers für Nutzer um 200 bis 300 Prozent höher liegt, als bei trockener Bausubstanz.

### Trocknung in Kombination mit Heizung

Je höher die Raumtemperatur, desto kürzer die Trocknungszeit. Werden die Trockner zusammen mit Heizern eingesetzt, dürfen die Heizer nicht in der Nähe der Trockner stehen, da diese sonst nur die warme und relativ trockene Luft ansaugen.

**Achtung: Öl- oder Gasheizkanonen geben während der Verbrennung sehr viel Feuchtigkeit in den Raum ab. Daher sind diese Heizer für Bautrocknungsprozesse nicht geeignet!**